

Fachstelle Jungen- und Männerarbeit Dresden

Die Fachstelle wird seit 2005 durch die Aktion Mensch und das Jugendamt der LH Dresden gefördert. Die Zielgruppe sind vor allem Jungen und Männer mit ihren Themen. Unsere Angebote für Jungen sind: Workshops, Jungentage und der Boy's Day.

SEXUALPÄDAGOGISCHER WORKSHOP

In mind. 4 Std. bis 3 Tagen entdecken Jungen das Thema Sexualität und eigene Identität in den unterschiedlichsten Facetten. Anfänglich noch vorsichtig beäugt, entspinnt sich schnell ein aufgeregtes und intensives Gespräch um die Faszination der Sexualität und den eigenen Körper – spielerisch und mit allen Sinnen.

Identität:

- Jungenwelten – was mache ich, was mag ich
- Was können und was dürfen Jungen bzw. Mädchen?
- Männerbilder, Väterbilder, Leitbilder
- Pubertät, die Welt dreht sich
- Ich werde ein Mann, nicht nur die Barthaare wachsen

Sexualität:

- Körper und Geist – Liebe, Sexualität und Gefühle
- männliche und weibliche Geschlechtsorgane
- Geschlechtskrankheiten und Verhütungsmittel
- Mein Körper gehört mir – was mag ich – was will ich nicht
- Wer ist für mich da? – Vertrauen und Verstehen

Methoden: Kollage, Wissen/Quiz, Aktions- & Kommunikations-spiel, Ausprobieren, kunsttherapeutische Arbeit, Reportage ...

WORKSHOP IDENTITÄT & SELBSTBEHAUPTUNG

Wir bieten Jungen Wissen und Erleben im Umgang mit Grenzen, mit dem eigenen Körper, dessen Kraft und der benötigten Selbststeuerung an. Ausgehend von den Erlebnisräumen der Jungen wird die Unterscheidung von Aggression, Gewalt und Selbstbehauptung gelernt und umgesetzt. Der Workshop eignet sich für Jungen ab 6 Jahren (max. Altersspanne 3–4 Jahre).

Ziele des Workshops sind u.a.:

- Selbstwahrnehmung der eigenen Grenzen, den damit verbundenen Gefühlen & Bildern
- Spüren und Ernstnehmen der eigenen Grenzen / Selbstbehauptung
- Wahrnehmung von Gefühlen und von Gefahr
- Hilfe und Unterstützung
- Formulierung von eigenen Wünschen
- Kommunikationstraining und Konfliktlösungsstrategien
- Übungen von Spannung und Entspannung

Kontakt: fachstelle@maennernetzwerk-dresden.de
Tel.: (0351) 796 63 52

Mädchenprojekt MAXI

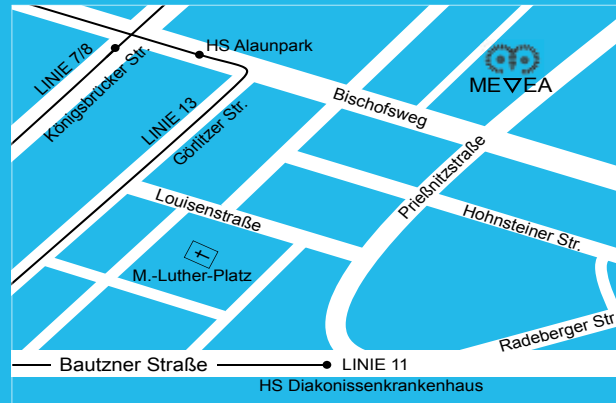
im Frauen- und Mädchengesundheitszentrum MEDEA e. V.

Prießnitzstr. 55, 01099 Dresden
Tel.: (0351) 895 12 09
Fax: (0351) 804 05 06
E-Mail: medea-maxi@gmx.de
Internet: www.medeia-dresden.de

Öffnungs- und Beratungszeiten

Unsere aktuellen Öffnungs- und Beratungszeiten erfahren Sie unter (0351) 895 12 09 oder entnehmen Sie bitte unserer Internetseite unter www.medeia-dresden.de.

Hier finden Sie uns:



Prießnitzstr. / Ecke Bischofsweg

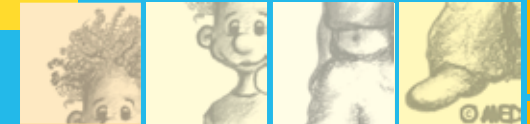
- mit der Linie 13 bis Haltestelle Alaunpark
- mit der Linie 11 bis Haltestelle Diakonissenweg
- mit den Linien 7 / 8 Haltestelle Bischofsweg

Herausgeberin:
Mädchenprojekt MAXI im Frauen- und Mädchengesundheitszentrum MEDEA e. V.
© Text und Bild FMGZ MEDEA e. V.
Stand: November 2011

Wir danken dem Jugendamt und dem Büro der Gleichstellungsbeauftragten der Landeshauptstadt Dresden für die Übernahme der Druckkosten.

SEXUALPÄDAGOGISCHE & GEWALTPRÄVENTIVE ANGEBOTE

7



Frauen- und Mädchengesundheitszentrum MEDEA e. V.



Mädchenprojekt **MAXI**

■ SEXUALPÄDAGOGISCHE & GEWALT-PRÄVENTIVE ANGEBOTE FÜR MÄDCHEN

Das Frauen- und Mädchengesundheitszentrum MEDEA e. V. ist seit über 10 Jahren im Bereich der Gesundheitsförderung von Mädchen und Frauen tätig.

Das Mädchenprojekt MAXI, d. h. die Mädchenarbeit des FMGZ MEDEA e. V. wird durch das Jugendamt der Landeshauptstadt Dresden gefördert.

Unser Ziel ist es, das Gesundheitsbewusstsein von Mädchen und jungen Frauen zu stärken und sie bei einer gesunden Lebensweise, einer selbstbestimmten Lebensplanung und einer positiven Gestaltung zwischenmenschlicher Beziehungen zu unterstützen.

Unsere Arbeitsschwerpunkte sind Gewaltprävention, Gesundheitsförderung und Sexualpädagogik mit Mädchen und jungen Frauen von 6–27 Jahren. Unsere Angebote sind altersspezifisch auf den Entwicklungsstand der Mädchen ausgerichtet und sind auch für Mädchen mit Behinderungen und Mädchen mit Lernschwächen geeignet.

Wir bieten gesundheitliche Mädchenbildungsarbeit in Form von:

- Beratung und Information (mit Bibliothek und Literatur für Mädchen) und
- Workshops, Kursen und Projekttagen in Freizeiteinrichtungen und Schulen an.

Die Workshops und Veranstaltungen können sowohl in unseren Räumen als auch in anderen Einrichtungen stattfinden.

Für gemischte Gruppen bzw. Schulklassen bieten wir unsere Workshops und Projekttage in Zusammenarbeit mit der Fachstelle Jungen- und Männerarbeit Dresden an. Dadurch ist es möglich, geschlechterbewusst zu arbeiten – sowohl in homogenen Gruppen als auch gemeinsam mit Mädchen und Jungen.

Ansprechpartnerinnen:

Clarissa Bachmann (für sexualpädagogische Angebote)

E-Mail: medea-bachmann@gmx.de

Kathrin Bein (für gewaltpräventive Angebote)

E-Mail: medea-bein@gmx.de

Kosten: Da die Kosten von der Dauer der Veranstaltung und der Teilnehmerinnenanzahl abhängig sind, bitten wir Sie, die genauen Kosten bei uns zu erfragen.

■ SEXUALPÄDAGOGISCHES ANGEBOT

Für Mädchen beginnt in der Pubertät ein einschneidender körperlicher und seelischer Entwicklungsprozess während dem sie sich mit vielen unterschiedlichen, oft widersprüchlichen gesellschaftlichen Rollenerwartungen auseinandersetzen müssen.

Wir wollen Mädchen bei der Suche nach ihrer Identität stärken: indem wir Rollenstereotype hinterfragen, ihnen ein positives Körper- und Selbstbewusstsein vermitteln und sie bei der Entwicklung einer selbstbestimmten Lebensweise und Sexualität unterstützen.

Umgesetzt wird dies durch kreative Methoden wie Rollen-, Aktions-, Quiz- und Brettspiele, Auswertung von Medien, Körperwahrnehmung, Collagen und Diskussionsrunden.

Der Workshop ist nicht an ein starres Konzept gebunden, sondern wird maßgeblich durch die Wünsche und Fragen der Mädchen gestaltet.

Identität:

- Weil ich ein Mädchen bin – darf ich, kann ich, muss ich?!
- Geschlechterrollen – gesellschaftliche und mediale Frauen-/Männerbilder früher und heute
- Vom Mädchen zur Frau – weibliche Identität, körperliche und seelische Entwicklung
- Du bist mehr als Dein Körper – Selbst- und Fremdwahrnehmung des eigenen Körpers; Körperbewusstsein

Sexualität:

- Hormongesteuert im Chaos der Gefühle – die Pubertät
- Vom Eisprung zur Blutung – der weibliche Zyklus, Schwangerschaft und Geburt
- Entwicklung und Funktion der Geschlechtsorgane
- Unterschiedliche Aspekte der Sexualität – z. B. Zärtlichkeit, Lustempfinden, Geborgenheit, Machtausübung
- Selbstbestimmte angstfreie Sexualität – Grenzen setzen
- Freundschaft, Liebe, Partnerschaft – wertschätzender vertrauensvoller Umgang miteinander
- Verhütungsmittel und sexuell übertragbare Krankheiten
- Sexuelle Orientierung – Homo-, Bi-, Heterosexualität

Die einzelnen Module können je nach Zeitrahmen und Bedarf individuell miteinander kombiniert werden.

Zielgruppe:

Mädchen von 10 bis 18 Jahren und junge Frauen

Veranstaltungsdauer:

mind. 3 Std. bis mehrere Tage

■ GEWALTPRÄVENTIVES ANGEBOT

Unser Präventionsansatz beinhaltet eine umfassende **Gewaltprävention** (Prävention psychischer, körperlicher, sexualisierter und struktureller Gewalt gegen Mädchen und Frauen) und wird v.a. durch unsere **WenDo-Kurse** (= spezielles Konzept zur Selbstverteidigung und Selbstbehauptung für Mädchen und Frauen) und **gewaltpräventive Workshops** (theoretische Auseinandersetzung mit dem Thema Gewalt) und durch Informationsveranstaltungen umgesetzt.

Wir bieten Mädchen in geschlechtshomogenen Gruppen den notwendigen Schutzraum, sich auszuprobieren:

- ihren eigenen Handlungs- und Aktionsspielraum und ihre Konfliktlösungsstrategien zu erweitern,
- sich in ihrer Persönlichkeit, Identität und in ihrem Selbstbewusstsein zu stärken,
- ein Gefühl für den eigenen Körper zu entwickeln.

Die Mädchen setzen sich mit dem Thema Gewalt auseinander:

- Was ist Gewalt? Was sind Übergriffe?
- Wo beginnt Gewalt? Woran erkenne ich Gewalt?
- Wer kann Gewalt ausüben?
- Was kann ich gegen Gewalt tun?

Weitere Themenbereiche sind:

- Angenehme und unangenehme Berührungen – eigene Grenzen spüren und wahrnehmen
- Mein Körper gehört mir! – eigene Grenzen setzen – das Recht NEIN zu sagen
- Gute und schlechte Geheimnisse
- Schuldgefühle
- Hilfe und Unterstützung holen
- Diskriminierung / Ausgrenzung / Mobbing

Die einzelnen Inhalte können je nach Zeitrahmen und Bedarf individuell miteinander kombiniert werden.

Zielgruppe:

Mädchen ab 6 Jahren (Altersspanne im Kurs max. 3 Jahre) und junge Frauen

Veranstaltungsdauer:

WenDo-Kurs: 10–12 Std. an 2–3 Tagen bzw. fortlaufend oder Schnupperkurs ca. 2–4 Std.

gewaltpräventiver Workshop:

mind. 3 Std. bis mehrere Tage